

Lauch			WF = Wartefrist in Tagen	
Herbizid nach der Pflanzung	<b>Spark</b>	2 kg/ha	28	Maximal 1 Behandlung pro Kultur. (GWS)
	<b>Lentagran</b>	2 kg/ha		Ab 3-Blattstadium.
Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	<b>Agil</b>	1 - 2,5 l/ha	56	2-2,5 l/ha gegen Quecke.
Ungräser und Unkräuter	<b>Pendi</b>	2-4 l/ha		Lauch gesät. Im Voraufbau.
Ungräser und Unkräuter	<b>Pendi</b>	4-5 l/ha		Lauch gepflanzt. Vor der Pflanzung.
Purpurflecken, Rostpilze, Samtfleckenkrankheit	<b>Bogard</b>	0,5 l/ha	14	Maximal 3 Behandlungen pro Jahr. (GWS)
Alternaria spp. Phytophthora spp.	<b>Diagonal</b>	1 l/ha	14	Maximal 3 Behandlungen pro Jahr. (GWS)
Alternaria spp. Lauchrost, Papierfleckenkrankheit, Samtfleckenkrankheit	<b>Flint</b>	0,4 kg/ha	14	Maximal 2 Behandlungen. Stadium 41-49 (BBCH).
Blattläuse (Röhrenläuse), Erdraupen, Lauchmotte, Minierfliegen, Thripse	<b>Techno 10 CS</b>	0,1 l/ha	14	Behandlungen im Abstand von 7-14 Tagen. Maximal 3 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. (GWS) nur mit Sonderbewilligung.
Lauchmotte	<b>XenTari</b> 	1 kg/ha	7	
Blattsaugende Insekten	<b>Siltac plus</b> 	0,15 %		Die Spritzbrühe muss schnell antrocknen.
Lauchmotte	<b>Audienz</b> 	0,2 l/ha	7	Max. 3 Behandlungen pro Kultur. (GWS)
Minierfliegen, Thripse	<b>Audienz</b> 	0,4 l/ha	7	Max. 4 Behandlungen pro Parzelle/Jahr/Kultur. (GWS)
Blattläuse, Weisse Fliegen	<b>Piretro verde</b> 	2,5 l/ha	3	Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. (GWS)
Wachstumsförderung	<b>Azofix plus</b> 	1,5 l/ha		Zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Stickstoffs
Wachstumsförderung	<b>Fosfix plus</b> 	1,5 l/ha		Zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Phosphors
Randen				
Ausfallgetreide, Einjährige Gräser und Quecken	<b>Agil</b>	1 - 2,5 l/ha	56	
Herbizid nach dem Auflaufen	<b>Beta Star + Goltix 700 SC</b>	1,5 + 1,5 + 2,5 l/ha + 1 l/ha		pro Splitbehandlung.
Einj. Unkräuter	<b>Betam LG</b>	6 l/ha		Anwendung: Nachaufbau.
Einj. Gräser und Unkräuter	<b>Oblix MT</b>	6 l/ha		Splitbehandlung
Herbizid vor dem Auflaufen	<b>Spark</b>	1,5-2 kg/ha		Nach der Saat vor dem Auflaufen. (GWS)
Cercospora- und Ramularia Blattfleckenkrankheiten	<b>Bogard</b>	0,5 l/ha	14	Max. 3 Behandlungen pro Jahr. (GWS)
	<b>Flowbrix</b> 	4,5-7 l/ha	21	1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmässige Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.
	<b>Cuproxat flüssig</b> 	8-12 l/ha	21	Hochwertiges Kupferpräparat.
Cercospora- und Ramularia Blattfleckenkrankheiten	<b>Kupfer-Bordo LG</b> 	13-18 kg/ha	21	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektare und Jahr.
Echter Mehltau	<b>Microthiol LG</b> 	1,5 l/ha	14	Anwendung: Bei Befallsbeginn
Blattläuse (Röhrenläuse), Erdraupen, Lauchmotte, Minierfliegen, Thripse	<b>Techno 10 CS</b>	0,1 l/ha	14	Behandlungen im Abstand von 7-14 Tagen. Max. 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. (GWS) nur mit Sonderbewilligung.
Blattläuse	<b>Pirimor</b>	0,5 kg/ha	7	Max. 2 Behandlungen pro Kultur. (GWS)
Blattsaugende Insekten	<b>Siltac plus</b> 	0,15 %		Die Spritzbrühe muss schnell antrocknen.
Blattläuse, Weisse Fliegen	<b>Piretro verde</b> 	2,5 l/ha	3	Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. (GWS)
Eulenraupen	<b>XenTari</b> 	1 kg/ha	3	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen.
Wachstumsförderung	<b>Azofix plus</b> 	1,5 l/ha		Zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Stickstoffs
Wachstumsförderung	<b>Fosfix plus</b> 	1,5 l/ha		Zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Phosphors
Pflanzenstärkung	<b>Fence N</b> 	1,5-3 l/ha		Anwendung: Stadium BBCH 12 bis 49.
Bormangel	<b>Micro Bor</b> 	3 l/ha		Bei Bedarf wiederholen.
Mn-Mangel	<b>MaxMan 400</b> 	1 l/ha		Speziell in Moorböden.

**Insbesondere bei Wetterstress.**